

## «Am Chatzebach»: Baubewilligung erhalten

Das Gelände ist ausgesteckt, die Baubewilligung eingetroffen. Und somit ein wichtiges Etappenziel bei der Realisierung der Wohnsiedlung «Am Chatzebach» erreicht. Die Bauherrin «Genossenschaft für Wohnkultur» plant, dass ab Frühjahr 2019 die ersten Wohnungen bezugsbereit sind.

### Die Wohnsiedlung – eine Übersicht

Alleinstehende Personen, Paare, Familien – eine durchmischte Nachbarschaft mit unterschiedlich ausgestalteten Wohneinheiten spricht diverse Zielgruppen an. Auf knapp 11'000 Quadratmetern entstehen ca. 55 Wohneinheiten. Von gut geschnittenen 2.5-Zimmer-Wohnungen bis hin zu geräumigen 5.5-Zimmer-Einheiten. Zwei Drittel davon sind als genossenschaftlich organisierte Mietwohnungen konzipiert, ein Drittel sind Eigentumswohnungen. Die Bauherrschaft der Wohnsiedlung «Am Chatzebach» strebt einen hohen Baustandard und damit verschiedene Zertifizierungen an. Dazu gehören MINERGIE-P, MINERGIE-ECO sowie das Label SNBS.

Auf [www.am-chatzebach.ch](http://www.am-chatzebach.ch) informieren wir stets aktuell über das Projekt.

## Interview mit Architekt Peter Baumberger

*Welche architektonische Idee verbirgt sich hinter dem Projekt «Am Chatzebach»?*

Hinsichtlich der Ankunftsadresse nehmen wir Bezug auf die Marktgasse und die barocken Ankunftsplätze der Klosteranlage. Mit den drei Gartenhäusern wird für die neue Genossenschaft zudem ein gemeinschaftlich geprägter Gartenraum geschaffen. Dieser lässt sich durch die schmalen Durchgänge von den Vorplätzen aus erahnen.

*Wen soll die neue Wohnsiedlung ansprechen?*

Wir haben solide Grundrisse entwickelt, die unterschiedliche Bewohner ansprechen sollen. Die Wohnsiedlung vermittelt zur Strasse hin eine repräsentative Adressierung und besitzt durch die gemeinschaftliche Gartennutzung einen verbindenden Charakter. Darüberhinaus ist sie ökologisch und energetisch vorbildlich.

*Die neue Wohnsiedlung bietet Eigentumswohnungen sowie genossenschaftlich organisierte Mietwohnungen an. Wie schaffen Sie es, diese beiden Wohnformen zu vereinen?*

Gute ortsbauliche Lösungen sollten nicht eigentumsrechtlich, sondern architektonisch begründet werden. Die Genossenschaftswohnungen wurden daher in einer Qualität umgesetzt, die jener der Eigentumswohnungen entspricht.

*Die neue Siedlung befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Kloster. In welchem Verhältnis steht sie zu diesem besonderen Kontext?*

Die Klosteranlage stellt für uns einen inspirierenden Bezugspunkt in der ortsbaulichen Lektüre dar. In der aussenräumlichen typologischen Setzung nehmen wir, wie Eingangs erwähnt, Bezug auf diese Strukturen. Der architektonische Ausdruck der neuen Siedlung nimmt sich mit der Holzverkleidung hingegen stark zurück. Dadurch integriert sich die Siedlung in den Landschaftsraum und unterstreicht zugleich die Bedeutung des Klosters.



*Die Bauprofile sind gesetzt, die Baubewilligung ist erteilt. Das Projekt «Am Chatzebach» ist auf Kurs, geplanter Einzug in die ersten Wohnungen ist im Frühjahr 2019.*



*Architekt Peter Baumberger, Baumberger & Stegmeier Architekten.*

Haus und Raum AG  
17. Mai 2017